



## EPDM Flächenkleber SprayBond 100

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens \*

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** EPDM Flächenkleber SprayBond 100  
**Behältergröße** 17 Liter  
**UFI** NK80-SOU9-K007-YMTA

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Klebstoff

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hanse Baustoffe Handelsges. mbH & Co. KG  
Lily-Braun-Str. 46  
23843 Bad Oldesloe  
Germany  
Tel.: +494531 8882244  
Fax: +494531 8882240  
E-Mail: [info@hanse-baustoffe.de](mailto:info@hanse-baustoffe.de)  
[www.hanse-baustoffe.de](http://www.hanse-baustoffe.de)

#### 1.4 Notrufnummer

**Giftnotruf Berlin Charité: +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch),  
Geltungsbereich Deutschland und Österreich**

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 1 H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

.....



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

.....



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Piktogramm



GHS02



GHS07



GHS09

**Signalwort** Gefahr

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Cyclohexan

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Aceton

### Gefahrenhinweise

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

### Zusätzliche Angaben:

Enthält Zinkbis(dibutyldithiocarbamat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nur für gewerbliche Anwender.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

nicht anwendbar

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Nicht anwendbar.

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*

### 3.2 Gemische

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe		
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether ----- Flam. Gas 1, H220; Flam. Liq. 1, H224; Press. Gas C, H280	20-<40%



CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 Reg.nr.: 01-2119463273-41	Cyclohexan ----- Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-<20%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9 Reg.nr.: 01-2119475133-43	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte ----- Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-<20%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton ----- Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	5-<10%
CAS: 136-23-2 EINECS: 205-232-8 Reg.nr.: 01-2119535161-51	Zinkbis(dibutyldithiocarbamat) ----- Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<0,5%

**Zusätzliche Hinweise:**

"Nafta" eingestuft und gekennzeichnet gemäß RL 67/548/EWG, Anmerkung P [enthält Benzol(CAS: 71-43-2) <0.1Gew.-%] Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen \***

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Wenn der Verunglückte nicht atmet: Führen Sie eine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nase-Beatmung durch, benachrichtigen Sie sofort den Notarzt

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung \***

**5.1 Löschmittel**



### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:  
Kohlenmonoxid (CO)

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung \***

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung \***

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Aerosolbildung vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Ab 1. Juli 2003 sollen alle Organisationen innerhalb der EU wo ein Explosionsrisiko existiert unter Einhaltung der neuen Richtlinie ATEX 137 (Richtlinie 1999/92/EG) arbeiten. Hiermit sind alle Situationen erfasst, in denen Personen einem Explosionsrisiko ausgesetzt sind. Die Richtlinie regelt nicht die Verwendung von Geräten in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre. Diese Verwendung von Geräten wird jedoch durch die Richtlinie 94/9/EG (ATEX 95) geregelt.

### **7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.



**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Lagergefährdungsklasse (VCI) 2 A**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen \***

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>115-10-6 Dimethylether</b>	
AGW	Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 8(II);DFG, EU
<b>110-82-7 Cyclohexan</b>	
AGW	Langzeitwert: 700 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, EU
<b>67-64-1 Aceton</b>	
AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, DFG, EU, Y
<b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>110-82-7 Cyclohexan</b>	
BGW	150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)
<b>67-64-1 Aceton</b>	
BGW	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Tragen Sie während Operationen wie Schleifen, Bohren und/oder Sägen eine hochwertige Schutzausrüstung Staubmaske FFP3 (Filtering Facepiece Partikel) (EN 149:2001)

Handschuhe (Schleifen) (EN388 (4.1.3.1))

Schutzbrille (EN166-168, 170)

Gehörschutz (EN352-2)

Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.



Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
Sauerstoffgehalt der Atemluft muss ausreichend sein, dh > 17%  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Filter AXP3(EN371)

**Handschutz:**



*Schutzhandschuhe*

Handschuhe aus Butylkautschuk(EN374, EN388:4101).  
Permeation EN374-3: 2003 (Minuten)> 480 Minuten  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Einweg Baumwolle-Unterziehhandschuhe empfehlenswert. Allerdings müssen diese Unterhandschuhe nach jeder Verwendung weggeworfen werden, zur Verhinderung von potenzieller Gefährdung durch absorbiertes Produkt.

**Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Butylkautschuk

**Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk

**Augenschutz:**



*Dichtschließende Schutzbrille*

Schutzbrille(EN166)

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung(EN 340, 463, 468, 943-1, 943-2)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften \***

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

**Form:** Flüssigkeit



<b>Farbe:</b>	Grün
<b>Geruch:</b>	Lösemittelartig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	-24 °C
<b>Flammpunkt:</b>	-42 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist selbstentzündlich.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	1,3 Vol %
<b>Obere:</b>	18,6 Vol %
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	5.200 hPa
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,7911 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:</b>	
	nicht bzw. wenig mischbar
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	
<b>n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	400 mPas
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	74,9 %
<b>VOC (EG)</b>	592,6 g/l
<b>VOC% (EG)</b>	74,91 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	25,1 %

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

#### Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel



## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben \*

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Produkt wurde nicht getestet. Die Aussagen unterhalb wurden aus den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>115-10-6 Dimethylether</b>		
Inhalativ	LC50, 4h	308 mg/l (Rat)
<b>110-82-7 Cyclohexan</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Rabbit)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Rabbit)
Inhalativ	LD50	39 mg/l (Rat)
<b>136-23-2 Zinkbis(dibutyldithiocarbamat)</b>		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Rat)

#### Primäre Reizwirkung:

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben \*

### 12.1 Toxizität





<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>110-82-7 Cyclohexan</b>	
LC50, 96 h	4,53 mg/l (Fathered minnow, Pimepheales promelas)
EC50, 48h	0,9 mg/l (Daphnia magna)
EC50, 72h	3,4 mg/l (Algae)
<b>67-64-1 Aceton</b>	
LC50, 96h	>5.000 mg/l (Fish)
EC50, 48h	39 mg/l (Daphnia magna)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotential

<b>115-10-6 Dimethylether</b>	
log Kow	0,1 (no species defined) Empfohlener Wert der LOG KOW Datenbank

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Ökotoxische Wirkungen:

**Bemerkung:** Giftig für Fische.

#### Sonstige Hinweise:

Ökotoxikologische Daten wurden nicht speziell für dieses Produkt bestimmt. Die gegebenen Informationen beruhen auf der Kenntnis der Bestandteile und der Ökotoxikologie ähnlicher Produkte.

#### Weitere ökologische Hinweise:

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung \*

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### Europäischer Abfallkatalog

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

##### Ungereinigte Verpackungen

##### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport \*

### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN3501

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3501 CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (DIMETHYLETHER, CYCLOHEXAN), UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (DIMETHYLETHER, CYCLOHEXANE), MARINE POLLUTANT

IATA CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### ADR



Klasse 2 8F Gase

Gefahrzettel 2.1

#### IMDG



Class 2 Gase

Label 2.1

#### IATA



Class 2 Gase

Label 2.1

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

### 14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant Ja  
Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (ADR) Symbol (Fisch und Baum)

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

Kemler-Zahl 23

EMS-Nummer F-D,S-U

Stowage Category D

Stowage Code SW2 Clear of living quarters.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### Transport/weitere Angaben:



**ADR**

**Begrenzte Menge (LQ)** 0  
**Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E0  
In freigestellten Mengen nicht zugelassen

**Beförderungskategorie** 2  
**Tunnelbeschränkungscode** B/D

**IMDG**

**Limited quantities (LQ)** 0  
**Excepted quantities (EQ)** Code: E0  
Not permitted as Excepted Quantity

**UN "Model Regulation"** UN 3501 CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (DIMETHYL-  
ETHER, CYCLOHEXAN), 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \***

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso-Kategorie**

P5a ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

E2 Gewässergefährdend

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 10 t

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50 t

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 57

**Nationale Vorschriften:**

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	60 - <80

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben \***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Hanse Baustoffe Handelsges. mbH & Co. KG ° Lily-Braun-Str. 46 ° 23843 Bad Oldesloe ° Germany  
Telefon: +49 4531 8882244 ° Telefax: +49 4531 8882240



H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Press. Gas C: Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Flam. Liq. 1: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 1

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**Quellen**

Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, sondern wird mit Daten aus Fachpublikationen und Daten von der Firma ergänzt.

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

**DISCLAIMER**

Informationen und Details, die in diesem Dokument genannt werden, insbesondere jegliche Empfehlungen zur Anwendung und Nutzung unserer Produkte, basieren auf sorgfältigen Labortests und auf aktueller praktischer Erfahrung und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Die Informationen, die mündlich,



schriftlich oder auf der Basis von Tests erteilt werden, sind nicht bindend. Dies gilt ebenfalls für unsere praktische Kundenbetreuung. Aufgrund von (möglicherweise variierenden) Transport-, Lager- und Verarbeitungsbedingungen, durch die Verwendung von Substraten oder durch den Einsatz des Produkts (die außerhalb unserer Kenntnis und Einflussphäre liegen) empfehlen wir mit Nachdruck, genügend Tests durchzuführen, um so sicher zu stellen, dass unsere Produkte für die vorgesehenen Prozesse und Anwendungen geeignet sind. Des Weiteren obliegt es dem Nutzer, diese Materialien mit der gebührenden Sorgfalt, laut den im Sicherheitsdatenblatt gegebenen Informationen (und laut den von Hanse Baustoffe auf jedwede andere Art und Weise erteilten Informationen), sowie unter hundertprozentiger Einhaltung der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltbestimmungen zu nutzen. Obwohl wir angemessene Sorgfalt bei der Erstellung dieses Dokuments haben walten lassen, wird keine Haftung für Beschädigungen oder Verletzungen übernommen, die aus dessen Benutzung entstehen, mit Ausnahme der beschränkten Haftung, die gegenüber einer Vertragspartei auf der Grundlage der Hanse Baustoffe-Verkaufsbedingungen entstehen (eine Kopie dieser Bedingungen ist auf Anfrage erhältlich). Die Annahme von irgendeinem Auftrag für dieses Produkt seitens Hanse Baustoffe erfolgt ausdrücklich vorbehaltlich der Zustimmung seitens des Käufers zu diesen Verkaufsbedingungen. Keinerlei Informationen, die in diesem Dokument enthalten sind (noch irgendwelche mündlich, schriftlich oder auf der Basis von Tests erteilten Informationen), können als Genehmigung, Empfehlung oder Veranlassung seitens Hanse Baustoffe oder seiner Sachbearbeiter, Angestellten oder angeschlossenen Unternehmen verstanden werden, irgendein Produkt oder Verfahren in einer solchen Form zu nutzen, dass sie irgendein Patent verletzen oder damit konfliktieren. Hanse Baustoffe bescheinigt oder garantiert nicht, dass die Nutzung seiner Produkte oder Verfahren nicht irgendein Patent verletzen könnte; der Nutzer ist für die Überprüfung des Freiraums verantwortlich, den ihm welche Gerichtsbarkeit dann auch zum Handeln gestattet.